



Beim Start des Hauptlaufs: Jeder bekommt pro gelaufener Runde ein rotes Gummibändchen, das am Handgelenk zeigt, wie eifrig man schon war.

Foto: Hans Posovsky

Laufevent wird zum sportlichen Familienfest

OBERSULM *Benefizveranstaltung der Bürgerstiftung Obersulm mit 180 Teilnehmern*

Von Roland Kress

Laufen, Spaß haben, Gutes tun – unter diesem Motto steht der Benefizlauf der Bürgerstiftung Obersulm in Kooperation mit der Leichtathletikabteilung des TSV Willsbach. Nach 2014 ist es das zweite Laufevent der Bürgerstiftung. Ohne Zeitnahme und Leistungsdruck sind alle eingeladen, sich für den guten Zweck zu engagieren.

„Gutes tun für zwei Projekte: Das heißt, jedes Kind soll nach Ende der Grundschulzeit schwimmen können. Zudem wollen wir Ukraine-Geflüchtete in Form einer Hebammen-sprechstunde unterstützen“, begrüßt Stiftungsvorsitzender Herbert Wolf die Gäste, zu denen Obersulms Bürgermeister Björn Steinbach, Gemeinderäte, die Schirmherrin der Veranstaltung, Regierungspräsidentin Susanne Bay und deren Parteikollege, der Landtagsabgeordnete Armin Waldbüßer, auch in

Funktion als TSV-Vereinsvorsitzender, gehören.

Spaß „Ich finde es großartig, was die Bürgerstiftung beim Benefizlauf mit ihren zwei Projekten unterstützt. Nicht nur im eigenen Umfeld zu helfen, sondern auch an andere Menschen denken“, lobt die Schirmherrin. Ideales Wetter sorgt dafür, dass sich insgesamt etwa 180 Laufbegeisterte an der Willsbacher Hofwiesenhalle einfinden und zusammen mit den Zuschauern für eine Veranstaltung sorgen, bei der

vor allem der Spaß im Vordergrund steht. „Es läuft“, schmunzelt Martin Rall im Hallenfoyer, der zusammen mit Ines Rose die Startnummern ausgibt. Zudem erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde.

Für die ganz kleinen Läufer hat der Veranstalter eine separate Laufstrecke von etwa 250 Metern rund um die Hofwiesenhalle ausgesucht, während die Großen einen Rundkurs von etwa 1000 Metern zurücklegen. Startgeld muss keines bezahlt werden. Die Teilnehmer machen eine Spende nach ihrem Er-

messen, pro gelaufene Runde gibt es ein rotes Gummibändchen, das symbolisch den Wert von einem Euro aufzeigen soll.

Nach dem Startschuss durch Herbert Schubert von der TSV-Leichtathletikabteilung, übernimmt Volksbank-Vorstand Torsten Scholze das Mikrofon und spornt als gewiefter Sportmoderator die Läufer von Runde zu Runde an. Drei Runden ist Annelie gelaufen und macht eine erste Pause bei Mama Silke Gailing und Oma Gisela Hüttinger. „Sechs Runden packe ich noch“, ist sie zuversichtlich, nimmt einen Schluck Apfelsaftschorle und rennt davon. Der Schweiß rinnt von der Stirn, dazu rote Backen und ein Lächeln im Gesicht: Valerie (6) ist mit Freundin Luisa (7) auf der Strecke: „Keine Zeit, wir laufen weiter“, ruft Valerie und hat wie die Freundin bereits 36 Bändchen an der Hand.

„Lauftalent Hebbe“ steht auf dem Shirt von Herbert Dietrich: „Wenn es um den guten Zweck geht, ist die

ganze Familie am Start“, begründet er das Mitlaufen vom Enkelkind bis zum Opa. Den Schlusspunkt setzt ein Prominentenlauf mit einer Laufgruppe der Evangelischen Tagungsstätte Lichtenstern. Am Start ist Triathlet Hannes Wolpert aus Unterheinriet, der mit Starts und besten Platzierungen unter anderem beim Ironman auf Hawaii und Lanzarote aufwarten kann.

Begeisterung Am Abend zieht der Stiftungsvorsitzende Herbert Wolf zufrieden Resümee: „Es hat allen großen Spaß gemacht. Besonders die Kinder waren Runde für Runde mit Begeisterung dabei. Wenn dann noch ein Betrag von etwa 3000 Euro zusammenkommt, haben wir mit dieser Veranstaltung vieles richtig gemacht.“

Im Vorprogramm wird ein Tanzflashmob mit der Tanzwerkstatt Obersulm zum Hingucker. Ultramarathonläufer Jürgen Mennel gibt im Hallenfoyer Vorträge.

Engagement für die Heimatgemeinde

In diesem Jahr feiert die Bürgerstiftung Obersulm (BSO) um das Vorstandsteam **Dr. Herbert Wolf** und **Isolde Heinrich** ihren zehnten Geburtstag. Die BSO beweist seit ihrer Gründung 2012, was zu erreichen ist, wenn Bürger sich für ihre Heimatgemeinde engagieren. Als unabhängige Eigeninitia-

tive treibt sie Problemlösungen von unten voran, entwickelt neue Perspektiven und handelt schnell und unbürokratisch. Auf der Homepage buergerstiftung-obersulm.de wird das Leitmotiv benannt: „Der Staat, das sind wir.“ Aus Erträgen und Spenden werden gemeinnützige Projekte gefördert. kre